



FDP-Weyhe, G. Borchers, Heimstättenweg 8, 28844 Weyhe

Herrn

Bürgermeister F. Lemmermann

Rathaus

Günther Borchers
Fraktionsvorsitzender

Heimstättenweg 8
28844 Weyhe

Tel.: 04203 / 12 11

E-Mail: guenther.borchers@web.de

28844 Weyhe, den 20.Jan. 2011

Antrag zum HH-Plan 2011

Die FDP-Fraktion beantragt, folgende Änderungen zum vorliegenden Entwurf des HH-Plan 2011 zu beschließen.

1. Grundsätzliche Anmerkung

Aufgrund der Tatsache, dass der Überschuss für das Jahr 2010 nicht in der erwarteten Höhe ausfällt und der Ergebnishaushalt für 2011 keinen Überschuss ausweisen wird, müssen alle Ausgaben insbesondere auch im Investitionsbereich auf das allernotwendigste Maß reduziert werden. Dies ist aus unserer Sicht um so notwendiger, als die Neuverschuldung der Gemeinde aus dem Haushaltsjahr 2010 in diesem Jahr wirksam und voraussichtlich 4,6 Mio. € betragen wird. Damit wird Ende 2011 ein Schuldenstand von rd. 26,3 Mio. € erreicht sein. Werden die im jetzigen Entwurf vorgesehen Investitionen so beschlossen, müssen nochmals rd. 3.34 Mio. € Kredite aufgenommen werden und der Schuldenstand hätte fast 30 Mio. € erreicht. Dies ist aus unserer Sicht nicht vertretbar und widerspricht einer nachhaltigen Zukunftssicherung in der Finanzwirtschaft unserer Gemeinde.

2. Wir sind der Meinung, dass die Finanzstruktur analysiert und verbessert werden muss. Deshalb beantragen wir, dass die Gemeinde an dem Verfahren zur kontinuierlichen Kennzahlenermittlung teilnimmt und mit dem Anbieter sowie mit bisher teilnehmenden Kommungen Kontakt aufnimmt mit dem Ziel, dieses auch in der Gemeinde Weyhe einzuführen. Zur Information füge ich diesem Antrag eine Präsentation dieses Verfahrens bei.

3. Es ist zu erwarten, dass die Steuereinnahmen aufgrund der wirtschaftlichen positiven Entwicklung vor allem in Deutschland wieder steigen werden. Deshalb gehen wir davon aus, dass die von uns vorgeschlagenen Streichungen der durchaus **notwendigen Investitionsmaßnahmen lediglich eine Verschiebung der Maßnahmen bedeutet und in den folgenden Jahren durchgeführt werden können, so dass ein sog. Investitionsstau vermieden werden kann.** Voraussetzung ist allerdings auch, dass der Ergebnishaushalt in den folgenden Jahren einen Überschuss ausweist. Wir erwarten darüber hinaus, dass aufgrund der beschriebenen positiven Wirtschaftsentwicklung ein Überschuss für 2011 erwirtschaftet werden kann. Allerdings ist das nicht sicher, deshalb ist die Ausgabenpolitik vorsichtig und zurückhaltend zu gestalten.

Unsere Änderungsanträge im Einzelnen:

1. 060001 – Wirtschaftsförderung-: erhöhen Einnahme um 50´auf :	300.000,--
2. 100402 – Externe Raumbereitstellung-: erhöhen um 20´ auf:	250.000,--
3. 10040110-34 Krippengruppen: verringern um 100.000,- auf:	500.000,-
4. 10040120-02- GS Lahausen-: streichen „Umkleide“, 67´auf:	60.000,-
5. 10040120-03 –GS Kw.- : Sanierung Kl.-Zi. reduz.um 210´auf:	90.000,-
Sporthalle: streichen 250´auf:	0,-
6. 10040130-01 – KGS Leeste-: komplett streichen 1 Mio. auf:	0,-
7. 10040140-01 – MZH- : streichen 130.000,-- auf:	0,-
8. 10040140-05 – ZSA-Beregn.-Anlage-: streichen 40.000,-- auf:	0,-
(u.U.: VE für 2012)	
9. 200202 –Jugendhäuser-: erhöhen um 400,-- auf :	2.000,-
10. 200402 – Gemeindearchiv-: streichen 10´auf:	0,-
11. 300102 – Trauzimmer- : streichen 16´auf:	0,-
12. 30030400-01 – OF Dreye- : streichen 230´auf:	0,-
13. 400103 – Grdst.-Veräußerung Dreye- : erhöhen um 100´auf:	350.000,-
14. 40010100-02 – Schwerpunktspielfläche-: streichen 44´auf:	0,-
15. 400103- Erwerb Grundvermögen-: streichen 51´auf:	0,-
16. 40020100-07- Straßenausbau-: streichen 348´auf:	0,-
17. 40020100-08 – Erschl. „Henry-W.-Platz“: streichen 300´auf:	0,-

Für die Position unter 8. (ZSA-Beregnungsanlage) beantragen wir eine VE für 2012, da diese Maßnahme wirtschaftlich sinnvoll (sonst hohe Reparaturkosten!)

Darüber hinaus beantragen wir, dass dem Antrag der KGS Leeste auf Erhöhung der Sozialpädagogenstunden entsprochen wird (letzter Satz des Antrags vom 03.08.2010).

Die von uns vorgeschlagenen Änderungen bewirken eine Ausgabenreduzierung i.H. von rd. 2.966.000,-- € Damit wird, sofern diese Änderungen beschlossen werden, eine Neuverschuldung vermieden (für die Investitionsausgaben können dann noch „Reserven“ aus den drei verwaltungsseitig vorgeschlagenen Deckungsvorschlägen für den Ergebnishaushalt 2011 realisiert werden).

Ich bitte, diesen Antrag allen anderen Fraktionen zur Kenntnis zu geben und sicher zu stellen, dass die Fachausschüssen diese Änderungsvorschläge zu den jeweiligen Sitzungsterminen noch rechtzeitig erhalten.

Leider konnten wir unsere Vorschläge nicht mehr rechtzeitig zur Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 19.1. vorlegen, da wir erst die Antworten unserer Anfrage vom 12. Januar 2011 durch den Bürgermeister abwarten mussten. Ich bitte hierfür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Borchers